

Ergebnisse Damen

			Pins	Ø
1. BR Deutschland				
Brosch	2322	3581	5352	178,4
Dürrbaum	1172	-	913	182,6
Gruber	3549	3521	172	172,0
Häfer	3554	3505	1070	178,3
Insinger	3521	3541	1059	176,5
Weiche	3563	3513	1062	177,0
	2691	2661	1076	179,3
	2691	2661	5352	178,4
2. Frankreich				
3. Italien				
4. Schweiz				

Beste Einzelspielerinnen:

	Pins	Ø
1. Weiche, Dorothea (D)	1076	179,3
2. Gruber, Daniela (D)	1070	178,3
3. Borie, Francette (F)	1062	177,0
4. Insinger, Gisela (D)	1062	177,0
5. Gerard, Nelly (F)	1061	176,8

Ergebnisse Herren

	Pkte.	Pins	Ø
1. BR Deutschland	97 1/2	24998	189,4
2. Frankreich	81	24460	185,3
3. Österreich	54	23892	181,0
4. Italien	49	22818	172,9
5. Schweiz	48 1/2	23477	177,9

Die Punkte und Pins per Nation und Disziplin:

Land	4er-Teams		Doppel		Einzel	
	Pkte.	Pins	Pkte.	Pins	Pkte.	Pins
D	52	11907	22	6064	23 1/2	7027
F	36	11577	24	6114	21	6769
A	24	11544	12	5632	18	6716
I	28	11208	10	5612	11	5998
CH	20	11164	12	5829	16 1/2	6484

Die Einzel-Ergebnisse unserer Spieler:

	4er-Teams	Doppel	Einzel	Ges.	Ø
Dreiss, H. – Mannheim	1280 (7)	767	875	2922	194,8
Henrichs, D. – Wuppertal	1470	559 (3)	687	2716	181,1
Kornak, Bernd – Berlin	1107 (6)	791	726	2624	187,4
Lange, Claus – Dortmund	1511	542 (3)	736	2789	185,2
Lösch, Hans – Augsburg	1521	773	831	3125	195,3
Baule, Bernd – Hannover	1015 (6)	340 (2)	704	2059	171,6
Rohloff, U. – Dortmund	1244 (7)	711	852	2807	187,1
Winter, Georg – Stuttgart	1648	756	839	3243	202,7
Pelz, Jürgen – Kassel	1110 (6)	822	777	2709	193,5

Für den Vereinsvorstand:

BIRKL **Vereinsreden**

Musteransprachen und Hinweise.

Dritte erweiterte Auflage, 292 Seiten, Ringbuchmechanik (Blätter einzeln herausnehmbar), DM 32,-

MÄRKLE **Der Verein im Zivil- und Steuerrecht**

Zweite Auflage, 237 Seiten, DM 28,-

RICHARD BOORBERG VERLAG · Postfach 800260 · 7000 Stuttgart 80

 BOORBERG

Bowling international

von K. N. Rist

Catania (Italien): Bei den italienischen Doppelmeisterschaften der Damen siegten Guglielmi/Coccia („Zodiaco Mailand“) vor Banghi/Banghi und Micco/Marzaduri (beide vom Club BC Napoli).

Zürich (Schweiz): Die Schlußrangliste der Schweizer Bowlingsportler zeigt für 1977 folgende Placierungen auf den ersten Rängen: Bei den Damen Huguette Bridy (Genf) 171-7 Schnitt. Josette Romon (Waadt) 169-7 und Dely Brutin (Genf) mit 168-5 Schnitt. Bei den Herren: Philippe Becherraz (Basel) mit 183-0 Schnitt, Walter Zumofen (Basel) mit 181-9 und Alain Rattazzi (Waadt) mit 181-9 Schnitt.

USA: Folgende neue Saisonbestleistungen: 3 Spiele 5er-Team/Herren: Walts Lounge, Cleveland, mit 3662. 1 Spiel 5er-Team/Herren: Chackos Lanes, Lucerne, mit 1298 Pins (!). Herren-Doppel, 1 Spiel: Pickenheim und Pantuso, Madison, mit 580 Pins. Im Einzel über 3 Spiele: Steven Pinmental aus Santa Rosa mit 868 Pins.

Bologna (Italien): Nino Mastrogianni heißt der Sieger des diesjährigen World-Cup-Finales in Bologna (Italien). Im Finale konnte er Walter Lazzeri knapp schlagen.

Trio-Turnier in Brackwede

Der Bowlingverein Brackwede richtete am 29. und 30. Oktober sein erstes Trio-Turnier aus. 150 Teilnehmer aus allen Teilen Nordrhein-

Götene (Schweden): Wieder ein 300er-Spiel in Schweden. Dieses Mal gelang das perfekte Spiel dem erst zwanzigjährigen Kenneth Gustavsson in Götene. Nach dem 300er-Spiel erzielte der junge Mann noch ein Spiel über 224 Pins.

Zürich (Schweiz): Frau H. Schifferle und Walter Peter, beide aus Zürich, sind die Sieger des Schweizer World-Cups 1977.

Stockholm (Schweden): Großartige Leistungen vollbrachte AIK Stockholm, einer der führenden Clubs in Schweden. In einem Ligaspiel über 4 Durchgänge erzielten die einzelnen Spieler folgende Resultate: Pelander 973 (!), Sundstrom 888, Kenneberg 847, Törnquist 816, Wilhborg 794, Anderson 784 und Eliasson 771.

USA: Für die „Amerikanischen Meisterschaften“, die dieses Jahr in Panama-City (Panama) stattfinden, fanden die Ausscheidungsspiele zur Nationalmannschaft der USA statt. Folgendes Team wurde bei den Damen und Herren aufgestellt: Damen: LaCost (Schnitt der 24 Ausscheidungsspiele 188), Cook (187), Schuble (182), Brennan (180), Hansen (176) und Giovonco (175). Bei den Herren (28 Spiele): Ferrell (200), Spiezio (198), Roy (196), Euwer (196), Smith (195), Gadaletto (194), Cohn (193), Lindquist (192) und Corbin (191).

Westfalens lieferten sich spannende Kämpfe. Gespielt wurde in Dreiermannschaften. Die 16 besten Einzelspieler und 10 besten Einzelspielerinnen bestritten anschließend das Finale. Es ergaben sich folgende Ergebnisse:

Mannschaft:	Pins
1. Lange, Grabowski, Schwarzkopf (Dortmund)	3209
2. Grocholla, Thiesen, Hüls (Krefeld)	3166
3. Buschmann, Brettmann, Kahnt (Duisburg)	3159
Damen-Einzel:	
1. Vogel (Brackwede)	369
2. Schwarzkopf (Dortmund)	296
3. Fitze (Bielefeld)	320
Herren-Einzel:	
1. Ziebarth (Dortmund)	362
2. Cronberg (Bielefeld)	341
3. Echernkamp (Brackwede)	333

Klaus Engeler

Bremerhavens Betriebssport meldet:

Für eine Überraschung sorgte in der 2. Runde um den neuen Wanderpokal die Mannschaft der Bundesbahn, die mit 2070 Pins gegen den Sieger der ersten Runde – Vetter & Co (2051) – siegreich blieb.

Zu Ende gegangen ist die Betriebsliga der Banken. Zum vierten Mal konnte sich Tengelman 1 den begehrten Pokal sichern. Hier die Spitzengruppe des 9er-Feldes:

1. Tengelman	2434 Punkte
2. Radio Heider	2331 Punkte
3. Lübbert 1	1915 Punkte

Auch der Wettbewerb um den Wanderpokal der Ortskrankenkasse wurde beendet. Nach drei Spielrunden konnte unter acht Teams der Pokal an die Kreissparkasse überreicht werden. Hier die Spitzengruppe:

1. Kreissparkasse	2146 Punkte
2. OKK	2069 Punkte
3. Deutsche Bank	1847 Punkte